

18. Januar 2022

[Aktuelles >](#)

[Aus dem Ministerium >](#)

[Aus den Kommunen >](#)

[Netzwerke Frühe Hilfen >](#)

[Kinderschutz in der Praxis >](#)

[Fachveranstaltungen >](#)

[Publikationen >](#)

NEWSLETTER 1/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser ersten Newsletter-Ausgabe 2022 wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Jahr! Auch in diesem Jahr werden wir Sie wieder mit aktuellen Meldungen, Publikations- und Fortbildungshinweisen und mehr informieren. Im heutigen Rückblick auf Dezember 2021 und im Ausblick auf die kommenden Monate gibt es Neuigkeiten: Das Justizministerium hat neue Materialien zur psychosozialen Prozessbegleitung veröffentlicht, darunter auch eine Broschüre für Kinder. Seit Januar fördert das Sozialministerium eine weitere Beratungsstelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - mit der Beratungsstelle Violetta Dannenberg sind es nun 22 Beratungsstellen in Niedersachsen. Und unser Fortbildungskalender füllt sich langsam aber stetig. Alle Informationen dazu finden Sie unter **Termine** auf dem Kinderschutzportal und selbstverständlich in den kommenden Newslettern. Übrigens: Die Nachfrage zur vom Land geförderten Fortbildung Kinderschutzfachkraft ist nach wie vor enorm - vier der insgesamt sieben Kurse waren in der vergangenen Woche bereits in kürzester Zeit ausgebucht!

Eine interessante Lektüre wünscht
Ihre Online-Redaktion

Aktuelles



Benefizaktion Hand in Hand für Norddeutschland

Im Fokus des diesjährigen NDR Spendentags "Hand in Hand für Norddeutschland" stehen die Kinder unserer Gesellschaft, die ganz besonders unter der Corona-Pandemie und ihren Folgen leiden. Die zweiwöchige Programmaktion endete am 10. Dezember 2021 mit einem großen Spendentag in allen Programmen. Zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus Niedersachsen beteiligten sich an der Aktion. Auch Ministerin Daniela Behrens unterstützte persönlich am Spendentelefon. Insgesamt wurden bis dahin 2.882.727 Euro gesammelt! Der Erlös der Benefizaktion kommt zu 100 Prozent den Projekten des Deutschen Kinderschutzbundes im Norden zugute. Sie können weiterhin spenden, das Konto ist noch bis zum **31. Januar 2022** geöffnet.

Kinder aus Suchtfamilien: Neue Kommunikationsplattform für Fachkräfte online

Nacoa Deutschland - Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V. hat eine Onlineplattform zur Kommunikation rund um die Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien geschaffen. Fachkräfte können sich auf coakom.de bundesweit und interdisziplinär miteinander vernetzen und ihren Erfahrungsschatz in einem geschützten Rahmen teilen. COA.KOM wird durch das Bundesfamilienministerium gefördert.



Corona-Pandemie: Psychische Folgen für Kinder und Jugendliche

Die Corona-Pandemie gefährdet die psychische Gesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Jedes dritte Kind war während der Kita- und Schulschließung psychisch belastet. Vor der Pandemie war es nur jedes fünfte Kind. Der Behandlungsbedarf sei stark gestiegen berichtet die BundesPsychotherapeutenKammer.

[mehr >](#)



Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder: Kampagne und Podcast der Kinderschutz-Zentren

Seit 1. September 2021 läuft die Kampagne der Kinderschutz-Zentren zum Thema "Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder". Im Dezember ging die zweite Folge der Podcast-Reihe on air. Darin spricht der Leiter vom Münchner Informationszentrum für Männer, Andreas Schmiedel, über die Konzepte und Angebote für gewaltausübende und gewaltbetroffene Männer in Partnerschaften, über Prävention und Kooperation im Hilfesystem und welche Rolle die Kinder in eben solchen Dynamiken spielen.

[mehr >](#)



Deutscher Kinder- und Jugendpreis: Bewerbungsendspurt

Noch bis zum **31. Januar 2022** sind Bewerbungen um den Deutschen Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes möglich. Mit der Auszeichnung werden Projekte gewürdigt, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert und damit der höchstdotierte bundesweite Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland. Partner sind die Deutsche Fernsehlotterie und der Europa-Park in Rust. Die Bewerbung erfolgt online unter dkhw.de/dkjp.

Neue Plattform zur UN-Kinderrechtskonvention

Die neue Website kinderrechtekommentare.de bündelt alle bisher ins Deutsche übersetzten Allgemeinen Bemerkungen des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes. Dabei handelt es sich um Erläuterungen des Ausschusses zur Kinderrechtskonvention und damit um eine wichtige Grundlage für alle, die mit dieser arbeiten. Die Plattform ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinderinteressen e.V. und der Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Alle Bemerkungen, die es noch nicht auf Deutsch gibt, werden von den Kooperationspartnerinnen nach und nach übersetzt.



Digitaler Grundkurs zum
Schutz von Schüler*innen
vor sexuellem Missbrauch

Neue digitale Fortbildung für Lehrkräfte zu sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Was ist los mit Jaron?

Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) Johannes-Wilhelm Rörig und die Präsidentin der Kultusministerkonferenz Britta Ernst haben die bundesweite digitale Fortbildung "Was ist los mit Jaron?" vorgestellt. Der digitale Grundkurs vermittelt Lehrkräften, sonstigen pädagogischen Fachkräften und weiteren schulischen Beschäftigten Basiswissen und Handlungssicherheit, wie Kinder und Jugendliche besser vor sexueller Gewalt geschützt werden können. Der Kurs wurde vom USBKM in Kooperation mit den Kultusbehörden der Länder entwickelt. Er ist bundesweit in allen Ländern als Fortbildung anerkannt und kann kostenfrei unter was-ist-los-mit-jaron.de absolviert werden.

[mehr >](#)



Sexueller Kindesmissbrauch durch Frauen

Ein Forschungsprojekt liefert Erkenntnisse über psychische Folgen von Menschen, die sexuellen Kindesmissbrauch durch eine Frau erlebt haben sowie über Frauen, die ein sexuelles Interesse an Kindern haben und sexualisierte Gewalt ausüben. Die Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt wurden von der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs veröffentlicht.

[mehr >](#)

Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (Hrsg.): Sexueller Kindesmissbrauch durch Frauen. Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt, Berlin 2021, 25 Seiten. Download auf aufarbeitungskommission.de



Aus dem Ministerium



#hilfefürdich - Kinderschutz-Zentren in Niedersachsen und Sozialministerium starten Social-Media-Kampagne

Die vier niedersächsischen Kinderschutz-Zentren in Hannover, Oldenburg, Osnabrück und Nord-Ost-Niedersachsen haben zusammen mit dem niedersächsischen Sozialministerium eine Social-Media-Kampagne für mehr Sichtbarkeit gestartet. Unter #hilfefürdich und der gleichnamigen Website hilfefurdich.de informieren sie gezielt junge Menschen über ihre Angebote. Kinder und Jugendliche sollen so ermutigt werden, sich bei Gewalt oder Problemen Hilfe zu suchen.

[mehr >](#)



Unterstützung für Kinder in Strafverfahren

Das Niedersächsische Justizministerium gibt eine neue Broschüre für Kinder mit Informationen zur psychosozialen Prozessbegleitung heraus. Damit soll insbesondere der Kinderschutz in Strafverfahren weiter verbessert werden. Auch andere Informationsmaterialien zum Thema wurden neu konzipiert oder grundlegend überarbeitet, um der wachsenden Bedeutung der psychosozialen Prozessbegleitung von traumatisierten Kindern und Erwachsenen Rechnung zu tragen. Niedersachsen hält nunmehr ein bundesweit einzigartiges Angebot an adressatengerechten Materialien vor.

[mehr >](#)



Kinderschutz geht alle an! Kostenlose Materialien zu Hilfemöglichkeiten

Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsoffensive des Landes gibt es Infomaterialien für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern. Schulen, Kitas, Familienbüros, Arztpraxen, Beratungsstellen, Kliniken und andere Einrichtungen können **diese und weitere Materialien** (wie beispielsweise Stifte, Postit-Blöcke, Warnwesten) zum Auslegen **kostenfrei bestellen**. Nutzen Sie das Angebot für Ihre Veranstaltungen, Aktionen und Netzwerkpartnerinnen und -partner, wie beispielsweise im Landkreis Harburg! Dort setzte Gabriele Fried, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen/Kinderschutz, die Westen ein für die Teilnahme am "Orange Day" in Lüneburg und verteilte diese und weitere Materialien im Netzwerk und an die Teamleitungen im Jugendamt. Ansprechpartnerin für die Bestellung im Ministerium ist Ingrid Wahner-Liesecke: ingrid.wahner-liesecke@ms.niedersachsen.de

© Netzwerkkoordination
Frühe Hilfen/Kinderschutz
Landkreis Harburg

Aus den Kommunen



Gesundheitsamt Oldenburg veröffentlicht Kinder- und Jugendgesundheitsbericht

Kinder und Jugendliche in Oldenburg wachsen gut und gesund auf. Das geht aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2020/21 hervor, den das Gesundheitsamt der Stadt Oldenburg auf Basis von Daten aus 2019 veröffentlicht hat. Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die gesundheitliche Lage der jungen Altersgruppe und lässt erkennen, wo Handlungsbedarf besteht. Unter anderem wurden im Rahmen des Gesundheitsberichtes die Themenbereiche Präventionsarbeit durch Frühe Hilfen, Säuglingssterblichkeit sowie Todesursachenstatistik der 0- bis 18-Jährigen näher beleuchtet.

Der Kinder- und Jugendgesundheitsbericht steht zum Download auf der [Website der Stadt Oldenburg](#) zur Verfügung.

Netzwerke Frühe Hilfen



Bundesstiftung Frühe Hilfen: Erster Bericht erschienen

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen hat den ersten wissenschaftlichen Bericht zur Bundesstiftung Frühe Hilfen veröffentlicht. Schwerpunktthema des Berichts, der den Zeitraum von 2018 bis Ende 2020 umfasst, ist die Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen.

[mehr >](#)

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (Hrsg.): Qualität in den Frühen Hilfen. Wissenschaftlicher Bericht 2020 zum Thema Qualitätsentwicklung, Köln 2021, 120 Seiten. Download der PDF-Datei auf fruehehilfen.de

Rückblick: Fachtag Frühe Hilfen in Niedersachsen

"Familien im Wandel - Frühe Hilfen gestalten Zugänge" - unter diesem Motto stand der Jahresfachtag Frühe Hilfen am 6. Dezember 2021. Auch in diesem Jahr hat er als Onlineveranstaltung stattgefunden. Dieses Mal ging es um die Belange und Bedarfe

unterschiedlicher Familiensysteme und die Herausforderungen in der Arbeit mit diesen Familien. Ministerin Daniela Behrens eröffnete den Fachtag mit einem Grußwort. In Vorträgen und fünf Workshops wurden unterschiedliche Familiensysteme beleuchtet, wissenschaftliche Erkenntnisse vertieft und Beispiele erfolgreicher Zugangswege aufgezeigt. Über 100 Netzwerkkordinierende, Mitarbeitende öffentlicher und freier Träger und weitere Fachkräfte der Jugend-, Gesundheits- und Sozialhilfe sowie aus dem Bereich der Schwangerschafts(konflikt)beratung in Niedersachsen waren dabei.

11.-13.07.2022
Loccum



Forum Frühe Hilfen

Safe the Date! Anlässlich 10 Jahre Frühe Hilfen in Niedersachsen veranstaltet die Landeskoordinierungsstelle für die Bundesstiftung Frühe Hilfen ein dreitägiges Fachforum. Unter dem Motto "Von der Initiative zur etablierten Struktur - Rückblick und Visionen für die Zukunft" sind Vorträge, Workshops und eine Podiumsdiskussion geplant. Ministerin Daniela Behrens wird die Teilnehmenden begrüßen und bei der abschließenden Diskussionsrunde dabei sein. Weitere Informationen folgen.

ab 14.09.2022
Hannover

Fachkraft Frühe Hilfen/Familienhebamme oder Fachkraft Frühe Hilfen/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Im September startet der nächste Ausbildungsgang zur Fachkraft Frühe Hilfen. Die anderthalbjährige berufsbegleitende Weiterbildung wird durchgeführt von der Diakovere Akademie in Kooperation mit der Stiftung eine Chance für Kinder. Die anerkannte interdisziplinäre Weiterbildung für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen besteht aus einem Curriculum von 400 UStd. in Theorie und Praxis. Alle Informationen dazu auf diakovere-akademie.de.



Kinderschutz in der Praxis



Mailin Göring
Gustav Meves



Dolly Tembaak, Beate
Krauth, Melanie Abas,
Mailin Göring

© Violetta Dannenberg

Beratungsstelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Violetta Dannenberg

Seit Januar dieses Jahres fördert das Niedersächsische Sozialministerium eine weitere Beratungsstelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Neu dabei ist Violetta Dannenberg. Damit gibt es nun insgesamt 22 Beratungsstellen mit Landesförderung. Mailin Göring und Gustav Meves stellten das Angebot der Beratungsstelle im ersten "Mittagstalk" 2022, der Inforunde des Sozialministeriums für alle vom Land geförderten Kinderschutzeinrichtungen, vor. Violetta Dannenberg berät von sexueller Gewalt betroffene Frauen, Mädchen und Jungen, aber auch deren Angehörige und andere, enge Bezugspersonen sowie Fachkräfte. Seit Sommer bzw. Herbst 2021 gibt es außerdem eine Onlineberatung, eine Elterngruppe und Gruppen für Pflegeeltern.

Für Ende Juni 2022 ist eine Fachtagung in Kooperation mit der Forensischen Kinderschutzeinrichtung der MHH geplant zum Thema "Jungen als Betroffene sexualisierter Gewalt". Weitere Informationen auf violetta-dannenberg.de.

Übrigens: Alle Beratungsstellen und weitere Anlaufstellen finden Sie in unserer [Adressdatenbank auf dem Kinderschutzportal](#).



27.01.2022
online

Wege der Zusammenarbeit für und mit Kooperationspartnern im Kinderschutz

In der Fortbildung des Nds. Landessozialamts wird der Frage nachgegangen, wie die Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und verschiedensten Kooperationspartnern im Kinderschutz ausgestaltet werden kann, um in Kinderschutzfällen einen schnellen, effektiven und zielgerichteten Austausch zu fördern. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Jugendämtern, Netzwerkkoordinatorinnen/-koordinatoren Frühe Hilfen, koordinierende Kinderschutzfachkräfte sowie weitere Interessierte aus der Kinder- und Jugendhilfe.

[mehr >](#)

03.02.2022
online

Digitaler Fachaustausch für Jugendämter in Niedersachsen: Der Verfahrenslotse

Das Landesjugendamt lädt alle Mitarbeitenden der niedersächsischen Jugendämter ein zu einem offenen digitalen Fachaustausch. Bei den Themen geht es vor allem um Fragen rund um die Umsetzung der Neuerungen aus der SGB VIII-Reform. Das Landesjugendamt bereitet die Themen inhaltlich auf und gibt einen Input dazu, im Anschluss erfolgt ein fachlicher Austausch. Der nächste Fach-Stammtisch dreht sich um das Thema Verfahrenslotse gemäß § 10b SGB VIII - Wie kann die Umsetzung gelingen und welche Anforderungen stellt diese neue Aufgabe an die Mitarbeitenden und die Organisation Jugendamt? Anmeldung über soziales.niedersachsen.de

17.-18.02.2022
Hannover

Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung: Basiswissen Kinderschutz

Im Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover werden die Teilnehmenden mit fachlichen Grundlagen und -begriffen, Einschätzungsinstrumenten und Standards zum Kinderschutz bekannt gemacht. Ziel ist es, Anlässe für den präventiven und reaktiven Kinderschutz im eigenen Handlungsfeld zu identifizieren und die Handlungssicherheit beim Umgehen mit Kindeswohlgefährdungen im Einzelfall zu erhöhen. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort) und Grundschulen. Anmeldefrist: 15.02.2022

[mehr >](#)

24.02.2022
Lönningen

Schutzauftrag (bei Verdacht) auf Kindeswohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung erkennen und nach Bedarf besonnen handeln, gehört zu den wichtigen Aufgaben von Fachkräften in ihrem Arbeitsalltag. Es gilt Risiken wahrzunehmen, Anhaltspunkte einzuschätzen und gegebenenfalls Interventionen einzuleiten. Das Halbtagesseminar des Kinderschutz-Zentrums Osnabrück vermittelt Grundkenntnisse über Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung, Indikatoren für Risiko- und Gefährdungslagen, Grundlagen gesetzlicher Regelungen bei Kindeswohlgefährdung sowie Verfahrensablauf (§8a/b SGB VIII) und notwendige Handlungsschritte für die Praxis.

[mehr >](#)

24.02.2022
Lönningen

Vernachlässigung - eine professionelle Herausforderung

Vernachlässigung stellt eine besondere Form von Kindesmisshandlung dar und kann als basale Beziehungsstörung zwischen Eltern und Kindern definiert werden. Grauzonen führen zu erheblichen Unsicherheiten. Fachkräfte sind hier gefordert Merkmale wahrzunehmen, die nicht offensichtlich sind. Das Halbtagesseminar des Kinderschutz-Zentrums Osnabrück vermittelt Grundlagenwissen, Besonderheiten in Vernachlässigungsfamilien und Handlungsempfehlungen für einen gelingenden Umgang mit betroffenen Familien.

[mehr >](#)

ab 28.02.2022
Bad Zwischenahn

Fachkraft im Kinderschutz und Fachberatung im Kinderschutz 2022

Das Land Niedersachsen fördert auch in 2022 die berufsbegleitende Fortbildung zur Fachkraft Kinderschutz und zur Fallberatung im Kinderschutz mit insgesamt 7 Kursen. In vier Modulen wird Grundwissen vermittelt, über das eine Fachkraft der Jugendhilfe gemäß § 8a SGB VIII verfügen muss. Vier weitere Aufbau-Module mit Themenstellungen der beratenden Fallkoordination bieten die Möglichkeit zur Vertiefung der Kenntnisse und Zertifizierung. Veranstaltet werden die Qualifizierungsmaßnahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend, Familie und Integration in Zusammenarbeit mit den Kinderschutz-Zentren e.V. Die Kursplätze sind begrenzt - das Eingangsdatum entscheidet über die Teilnahme. Die Kurse in Hannover sind bereits ausgebucht. Plätze gibt es noch für die Basisqualifizierungen im Herbst in [Goslar](#) und [Braunschweig](#) sowie für den [Aufbaukurs zur Fachberatung in Bad Zwischenahn](#).

Noch freie
Plätze!

ab 29.09.2022
Goslar

ab 08.12.2022
Braunschweig

ab 04.03.2022
Braunschweig

Starke Eltern - Starke Kinder®: Qualifizierung zur Elternkursleitung

In der viertägigen Basisschulung wird das Curriculum von "Starke Eltern - Starke Kinder®" nach dem Konzept des Kinderschutzbundes vermittelt und die Organisation und Durchführung der Elternkurse thematisiert.

[mehr >](#)

18.03.2022
Osnabrück

Schutzauftrag bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung - für Kinder von 0-10 Jahren

Kindeswohlgefährdung erkennen und nach Bedarf besonnen handeln, gehört zu den wichtigen Aufgaben von Fachkräften in ihrem Arbeitsalltag. Es gilt Risiken wahrzunehmen, Anhaltspunkte einzuschätzen und gegebenenfalls Interventionen einzuleiten. Das Halbtagesseminar des Kinderschutz-Zentrums Osnabrück vermittelt Grundkenntnisse über Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung, Indikatoren für Risiko- und Gefährdungslagen, Grundlagen gesetzlicher Regelungen bei Kindeswohlgefährdung sowie Verfahrensablauf (§8a/b SGB VIII) und notwendige Handlungsschritte für die Praxis

[mehr >](#)

ab 22.03.2022
online

Partnerschaftsgewalt und die Auswirkungen auf die Kinder - Spezifische Herausforderungen im Kinderschutz

Die Wahrnehmung und Zeugenschaft von Gewalt zwischen Eltern stellt für die betroffenen Kinder eine erhebliche Belastung dar. Sie erleben intensive Gefühle von Angst bis hin zu Todesangst, Scham, Schuld, Wut, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. In

[< zurück](#)

dem zweiteiligen Seminar der BAG Die Kinderschutz-Zentren geht es u.a. um die Klärung der eigenen professionellen Haltung mit den Themen Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung und Opferschutz, mögliche Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder und die Gestaltung der Hilfebeziehungen zu gewaltbelasteten Familien. Auch die nach wie vor bestehenden Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gestaltung von Hilfeprozessen wird thematisiert.

[mehr >](#)

23.03.2022
online

Sorge- & Umgangsregelungen nach häuslicher Gewalt - Was ist gut für Kinder?

Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover für Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, Familienzentren und Beratungsstellen sowie Verfahrensbeistände. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden ein Bewusstsein für die möglichen Risiken bei Fällen häuslicher Gewalt und bietet mehr Entscheidungs- und Handlungssicherheit, um die Interessen von Kindern bestmöglich vertreten zu können. Anmeldefrist: 15.03.2022

[mehr >](#)

ab 28.-29.03.2022
Hannover

Fachkraft für die Arbeit im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Der vierteilige Zertifikatskurs der BAG Die Kinderschutz-Zentren qualifiziert Fachkräfte für die besonderen Heraus- und Anforderungen in Fällen sexueller Gewalt. U.a. werden die strukturellen und psychodynamischen Merkmale von Familien, in denen sexuelle Gewalt geschieht, in den Blick genommen. Aber auch die Auswirkungen des Erlebens von sexueller Gewalt auf die betroffenen Kinder und Jugendlichen und die Hilfen, die sie benötigen, werden thematisiert. Das Thema der sexuellen Gewalt in Einrichtungen der Jugendhilfe wird ebenso Raum finden wie der Umgang mit eigenen Grenzen und Ressourcen.

[mehr >](#)

25.04.2022
online

Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Behinderung: Besonderheiten bei der Gefährdungseinschätzung

Das regelhafte Angewiesensein auf körpernahe Unterstützung macht das Erkennen von Übergriffen bei Kindern mit Behinderung zusätzlich schwierig. Wie kann die Gefährdungseinschätzung dennoch gelingen? Das Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover soll Hintergrundwissen vermitteln und Fachkräfte ermutigen, sich der herausfordernden Aufgabe zu stellen. Auch präventive Ansätze sollen Beachtung finden. Anmeldefrist: 20.04.2022

[mehr >](#)

27.06.2022
Dannenberg

Jungen als Betroffene sexualisierter Gewalt

Safe the Date! Fachtagung der Beratungsstelle Violetta Dannenberg in Kooperation mit der Forensischen Kinderschutzambulanz der MHH. Weitere Informationen folgen.

Vor-
merken!

[< zurück](#)

27.-28.06.2022
Hannover

Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung: Basiswissen Kinderschutz

Im Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover werden die Teilnehmenden mit fachlichen Grundlagen und -begriffen, Einschätzungsinstrumenten und Standards zum Kinderschutz bekannt gemacht. Ziel ist es, Anlässe für den präventiven und reaktiven Kinderschutz im eigenen Handlungsfeld zu identifizieren und die Handlungssicherheit beim Umgehen mit Kindeswohlgefährdungen im Einzelfall zu erhöhen. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort) und Grundschulen. Anmeldefrist: 20.06.2022

[mehr >](#)

07.-09.09.2022
Emden/Leer

Sommerhochschule 2022

Safe the Date! Die alle zwei Jahre stattfindende Sommerhochschule Kinderschutz der BAG Die Kinderschutz-Zentren richtet sich an Studierende aus unterschiedlichen Studienrichtungen, insbesondere aus sozialarbeiterischen und pädagogischen Studiengängen. In diesem Jahr findet die Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule Emden-Leer zum Thema "Innovationen für den ländlichen und strukturschwachen Raum" statt. Die Sommerhochschule 2022 wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert. Weitere Informationen folgen.



14.09.2022
Osnabrück

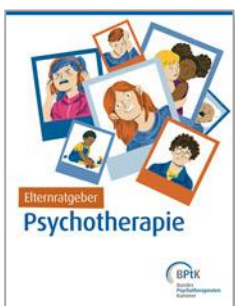
Kinderschutz nach 2 Jahren Pandemie

Termin verschoben! Die ursprünglich für Anfang März angekündigte Fachtagung beschäftigt sich u.a. mit den veränderten Herausforderungen, die sich durch die Bedingungen in der Pandemie für den Kinderschutz ergeben, und mit aktuellen Entwicklungen der Sozialen Arbeit. Hauptredner ist Dr. Thomas Meysen. Workshops zu Themen wie z.B. Kinderschutzmatrix, Auswirkungen der Pandemie auf Kinder, Kinderschutz aus familienrichterlicher Perspektive und zu aktuellen Themen der Sozialen Arbeit sind geplant.

[mehr >](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen.

Publikationen



Was tun, wenn mein Kind psychische Probleme hat? Neuer Elternratgeber Psychotherapie

Wenn Kinder psychische Probleme entwickeln, fragen sich Eltern deshalb oft, ob sie etwas falsch gemacht haben und ob sie dafür verantwortlich sind. Dies ist eine der Fragen, die der neue Elternratgeber Psychotherapie der BundesPsychotherapeuten-Kammer aufgreift.

Der Ratgeber informiert über die Herausforderungen, die Kinder je nach Alter zu meistern haben, und bietet zu vielen Themen Erfahrungsberichte über eine psychotherapeutische Behandlung. Es gibt altersspezifische Empfehlungen und Erste-Hilfe-Tipps zu verschiedenen Problemstellungen, außerdem besondere Themenschwer-

[< zurück](#)

www.kinderschutz-niedersachsen.de | Newsletter 1/2022 | Seite 9 von 11

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

punkte wie Partnerschaftskonflikte und Trennung der Eltern, Schulangst und Schulschwänzen oder körperliche und sexuelle Gewalt. Auch die Unterstützung von Kindern bei einer psychischen Erkrankung der Eltern wird in den Blick genommen. Darüber hinaus zeigt der Ratgeber auf, wo Eltern professionelle Hilfe finden, wenn sie allein nicht mehr weiterwissen.

BundesPsychotherapeutenKammer (BPTK): [Elternratgeber Psychotherapie](#), Berlin 2022, 124 Seiten. Kostenloser Download auf www.bptk.de oder Bestellung der Printausgabe über bestellungen@bptk.de.



Praxisleitfaden zur Anwendung kindgerechter Kriterien für das Strafverfahren

Strafverfahren sind für Kinder und Jugendliche, die sexuelle Gewalt erlitten haben, oftmals sehr belastend und unter Umständen sogar retraumatisierend. Es ist deshalb wichtig, dass sie während des gesamten Verfahrens sensibel und altersentsprechend beteiligt und die vom Gesetzgeber vorgesehenen Möglichkeiten zu ihrem Schutz bestmöglich umgesetzt werden. Mit dem "Praxisleitfaden zur Anwendung kindgerechter Kriterien für das Strafverfahren" hat der Nationale Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen dazu nun eine praktische Handlungshilfe veröffentlicht.

Die Handreichung nimmt die Beteiligten des Ermittlungs-, des Zwischen- und des Hauptverfahrens in den Blick: Sie richtet sich an Polizei, Staatsanwaltschaft, Ermittlungsrichterinnen und Ermittlungsrichter sowie Spruchrichterinnen und Spruchrichter. Die Verfahrensbeteiligten können neben den bekannten Vorgaben aus Gesetzen und Richtlinien weitere Maßnahmen ergreifen, um den Weg durch das Verfahren so behutsam wie möglich zu gestalten. Es gibt Gestaltungs- und Handlungsspielräume für die kindgerechte Ausgestaltung von Strafverfahren bei gleichzeitiger Garantie eines rechtsstaatlichen Verfahrens für die beschuldigte Person. Die Empfehlungen für den Umgang mit minderjährigen Opferzeuginnen und Opferzeugen sind nach den vier Zielgruppen sortiert und übersichtlich aufbereitet. Sie basieren auf den Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention sowie auf den Leitlinien für eine kindgerechte Justiz des Europarates.

Der "Praxisleitfaden zur Anwendung kindgerechter Kriterien für das Strafverfahren" steht als PDF-Datei zum Download verfügbar auf www.nationaler-rat.de/ergebnisse.

Übrigens! Weitere Publikationen und Arbeitshilfen finden Sie auf dem Kinderschutzportal im Menü unter "Rechtliches und Materialien"



Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | Telefon (0511) 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Online Redaktion

Christiane Hein | Telefon (0511) 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Projekträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Die Website www.kinderschutz-niedersachsen.de wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Kinderschutz Niedersachsen", Ausgabe 1/2022, www.kinderschutz-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. März 2022. Schicken Sie uns Ihre Themenvorschläge und Terminhinweise an hein@guv-ev.de. Empfehlen Sie uns auch gern weiter: Der kostenfreie Newsletter kann abonniert werden auf www.kinderschutz-niedersachsen.de/newsletter.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.familien-in-niedersachsen.de – Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.efi-nds.de

www.vernetzungsstelle.de – Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen www.frau-macht-demokratie.de | www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.genderundschule.de